



Abb. 2009-3/333
Diese Blütenknospen kamen bei den Besuchern besonders gut an
Foto Haller, Bayerwaldbote Zwiesel

Marita Haller

Juni 2009

Kreative Explosionen aus Heißglas Schüler und Meister der Glasfachschule Zwiesel präsentieren ihre Werke

Artikel aus Bayerwaldbote Zwiesel 27. Juni 2009

Zwiesel. Ausgezeichnet besucht war die Vernissage der **Glasfachschule Zwiesel** im **Theresienthaler Museumsschlösschen** am Donnerstagabend. Die Eröffnung der Ausstellung gehörte zum Rahmenprogramm der **20. Internationalen Glasauktion**. Schüler und Meister präsentierten vor Fachpublikum faszinierende „Neue Wege“ aus dem „heißen Ofen“ und ernteten dafür höchste Anerkennung.

„Zuerst muss man die alten Wege kennen, um neue beschreiten zu können. Die **handwerklichen Grundvoraussetzungen** geben wir unseren Schülern in **drei Jahren Ausbildungszeit** mit. Was sie sich aber darüber hinaus aneignen, geht auf ihre Neugier, Fleiß und harte Arbeit zurück“, eröffnete **Glasfachschulleiter Hans Wudy** die Vernissage. Die Faszination des heißen Glases und das Zusammenspiel von Formen und Farben prägen die vielseitige Ausbildung in der Lehr- und Versuchsglashütte der Schule. „Die handwerkliche und kreative Entwicklung steht dabei immer im Vordergrund, was in der heutigen Ausstellung zu sehen ist“, so Wudy.

Fachlehrer und Künstler Heinz Fischer freute sich über die hoch motivierten Schülerinnen und Schüler der Glasfachschule, die aus ganz Europa nach Zwiesel kämen. „Das Arbeiten mit Heißglas ist nicht zu schlagen. Es ist eine Freude, mitanzusehen, wie sich die angehenden Glasmacherinnen und Glasmacher weit über ihre Pflicht hinaus engagieren“, sagte er stolz. Besonders hob er hervor, dass sich fast in jedem Jahrgang auch **junge Frauen** zu **Glasmacherinnen** ausbilden lassen. Einen eindringlichen Appell richtete er an die Glasgemeinschaft: „Talentierte, ausgebildete Schüler sollten wir nicht mehr gehen lassen. Der Aufbau von mehreren Glasstudios in unserer Region wäre wünschenswert, damit sie ihre Kunst hier ausüben können“, sagte er.

Anschließend wurden die angehenden Glasmacherinnen und Glasmacher den Besuchern vorgestellt: Carolin Schwan, Franziska Wehber, Adreane Wysocki, Jonas Niedermann und Maximilian Schlott. „Was die jungen Leute hier bereits im zweiten und dritten Lehrjahr bieten, ist Meisterklasse“, begeisterte sich Künstler Sieg-

fried Schriml bei der Besichtigung der ausgestellten, farbenfrohen Glasgebilde und drückte damit aus, was auch alle anderen Besucher empfanden.

Abb. 2009-3/334

Ohne Holzform wurden diese Gläser frei von Hand geformt
Foto Haller, Bayerwaldbote Zwiesel



Die **Verkaufs-Ausstellung** ist noch bis **11. September 2009** montags bis freitags von 10 bis 14 Uhr zu besichtigen. Gruppen erhalten eigene Termine.

Abb. 2009-3/335

Handtaschen aus Glas, verziert mit einem Patchwork-Muster
Foto Haller, Bayerwaldbote Zwiesel



Siehe unter anderem auch:

PK 2009-3 Haller, Vereinigte Glasregion - Kooperation Nordböhmen und Zwiesel / Frauenau